**Zentraler Anlaufpunkt für Energiefragen**

**Mindener Stadtwerke nun vollständig umgezogen**

**Auch Kundencenter jetzt an Stiftstraße**

**Minden.** Eineinhalb Jahre nach dem ersten Spatenstich sind die Mitarbeitenden der Mindener Stadtwerke GmbH und Mindener Wasser GmbH vollständig an den neuen Standort in der Stiftstraße eingezogen. Auch das Kundencenter ist nun an dieser Anschrift erreichbar.

Am 26. August 2020 erfolgte der erste Spatenstich auf dem Grundstück des ehemaligen Seitz-Enziger-Noll-Geländes. Mit dem Umzug wird das bisherige Kundencenter der Mindener Stadtwerkes in der Innenstadt am Domhof wieder der Stadtverwaltung übergeben. Auch die Räume in der alten Kaserne am Simeonscarré werden nicht mehr benötigt. Die gesamte technische Belegschaft, zuständig für den Gas- und Wassernetzbetrieb, Zählerwesen, Hausanschlussplanung und Lagerwirtschaft, arbeitete im Ortsteil Minderheide (Hämelstraße 14) und ist bereits vor drei Wochen an den neuen Zentralstandort gewechselt. Auch die Mitarbeitenden der Wasserbereitstellung und der IT im Wasserwerk an der Portastraße sind seit Kurzem umgezogen.

„Wir freuen uns, nun gemeinsam und zentral für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein“, freut sich Christoph Meyer, Geschäftsführer der Mindener Stadtwerke. „Egal, ob Kundenservice, Netzwirtschaft oder Hausanschlusswesen – statt vier über das Stadtgebiet verteilte Anlaufstellen, werden alle Ansprechpartner\*innen nun hier vor Ort erreicht.“

Das 10.350 m² große Grundstück hatten die Mindener Stadtwerke bereits 2018 erworben. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 8 Mio. Euro. Aufsichtsratsvorsitzender Michael Buhre erklärte: „Für die geplante Nutzung mit einem Betriebs- und einem Lagergebäude, mit Außenlagerplatz und Parkflächen benötigen wir ca. 7.000 m². Wir haben genug Platz für eventuelle zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten. Außerdem haben wir kostenmäßig fast eine Punktlandung erreichen können. Das ist insbesondere in diesen Zeiten nicht selbstverständlich.“

Das Lagergebäude (ca. 622 m² Bruttogrundfläche) besteht aus einem Werkstattbereich mit Fahrzeughalle und einem Materiallager, in dem auch die Standrohrausgabe stattfinden soll. Im Rahmen des energetischen Konzepts hat der Energieversorger zwei Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 95 kWp auf den beiden Dächern installiert. Außerdem gibt es zukünftig Ladestationen für Elektrofahrzeuge von Mitarbeitern und Kunden; Regenwasser wird in einer Zisterne im Bereich des Parkplatzes gesammelt und für die Bewässerung der Grünanlagen genutzt.

„Insgesamt ist das Planungskonzept auf die Organisationsstruktur und die Arbeitsprozesse unseres zukunftsorientierten Unternehmens abgestimmt. Die offene Gestaltung soll Kommunikations- und Begegnungszonen für die Mitarbeiter ermöglichen, die den Planungsprozess mit ihren Anregungen und Ideen maßgeblich mitgestaltet haben“, erläuterte Meyer weiter.

Im Dezember 2021 versenkten Bürgermeister Michael Jäcke und Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Buhre eine Zeitkapsel im Mauerwerk. Die Edelstahlkapsel enthält eine Ausgabe des Mindener Tageblattes sowie Münzen und den Baubeschluss für das Gebäude an der Stiftstraße / Ecke Ringstraße. „Häufig werden solche Zeitkapseln ja bei der Grundsteinlegung mit eingelassen. Bei uns gab es aber nicht zuletzt auf Grund von Corona gute Gründe, das alles nach hinten zu schieben. Und darum wurde sie jetzt im Schlussstein eingemauert“, erklärte Christoph Meyer.

Durch weniger Schnittstellen und kurze Wege sollen zudem interne Prozesse optimiert und somit ein umfangreicherer Service geboten werden. Multifunktionalität stand bereits bei der Planung an ersten Stelle: Insbesondere das barrierefreie Erdgeschoss, das für die Kundenberatung und Veranstaltungen genutzt werden soll, ist durch eine transparente Architektur offen und einladend gestaltet. Für Besucherinnen und Besucher wurde eine eindeutige Orientierung geschaffen und somit die Kundennähe und der Servicegedanke der Stadtwerke unterstrichen. Ausreichend Kundenparkplätze befinden sich direkt vor dem Gebäude. Außerdem gibt es zukünftig Ladestationen für Elektrofahrzeuge von Mitarbeitenden und Kunden.

Das Kundencenter am Großen Domhof ist ab sofort nicht mehr besetzt. Öffnungszeiten und Kontaktdaten, wie Telefonnummern und E-Mail-Adressen, sind weiterhin gültig:

**Anschrift: Stiftstraße 62, 32427 Minden**

**Öffnungszeiten: Mo bis Do: 9 bis 17 Uhr, Fr: 9 bis 15 Uhr**

**Telefon: 0571 829 77 30**

**Telefax: 0571 829 77 3350**

**E-Mail:** [**info@mindener-stadtwerke.de**](mailto:info@mindener-stadtwerke.de)

**WhatsApp: 0159 042 83 111**

**Über die Mindener Stadtwerke**

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 16.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahre 2020 einen Umsatz von ca. 22 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer ist Christoph Meyer.

**Kontakt:**

Mindener Stadtwerke GmbH

Großer Domhof 3 | 32423 Minden

Telefon: 0571 / 829-773-345

[goedeke@mindener-stadtwerke.de](mailto:goedeke@mindener-stadtwerke.de)